

Text und Pressefotos finden Sie auch im Internet unter www.asue.de, Rubrik „Sonderpreis Erdgas-Fahrzeug“.

ASUE und ADAC vergeben Sonderpreis:

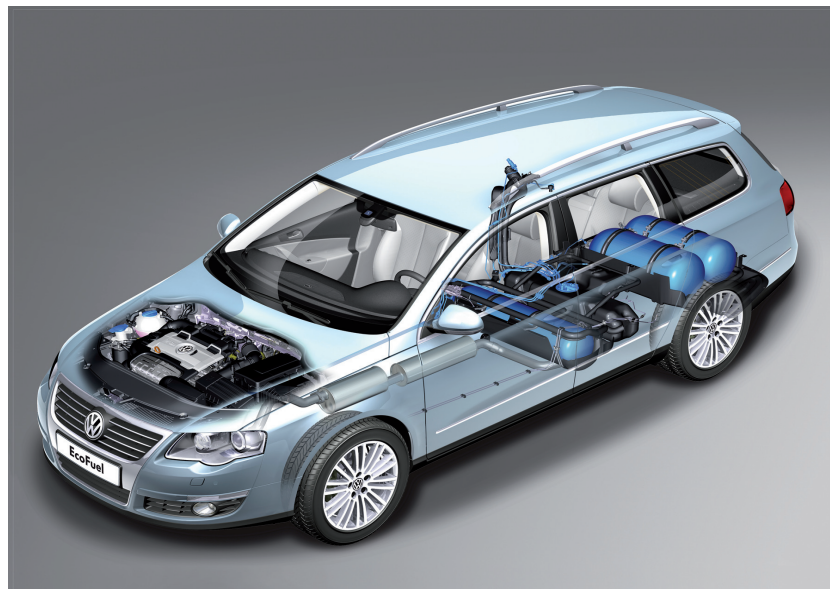
Erdgas-Fahrzeug – Innovation und Evolution

Berlin, 30. April 2009: Die ASUE Arbeitsgemeinschaft für sparsamen und umweltfreundlichen Energieverbrauch e. V. und der ADAC Allgemeiner Deutscher Automobil-Club e. V. haben den Sonderpreis „Erdgas-Fahrzeug – Innovation und Evolution“ vergeben. Die Auszeichnung ging an den speziell für den Betrieb mit Erdgas konzipierten **VW Passat 1.4 TSI EcoFuel**, da dieses Fahrzeug besonders niedrige Kohlendioxid(CO₂)-Emissionen und geringe Betriebskosten bei gleichzeitig hoher Motorleistung aufweist. Zudem ist der Erdgas-Passat in den Modellvarianten Limousine und Variant (Kombi) verfügbar. Er ist somit flexibel als Familien- und auch als Flottenfahrzeug – beispielsweise für Taxiunternehmen – einsetzbar. In allen Nutzungsvarianten erweist sich der VW Passat 1.4 TSI EcoFuel als uneingeschränkt alltagstauglich. Ausschlaggebend für die Preisverleihung waren eine vom TÜV Nord zertifizierte Umweltbilanz



sowie Ergebnisse einer Studie von Prof. Hurtado und Prof. Harndorf. Die Umweltbilanz umfasst den gesamten Lebenszyklus von der Herstellung des Fahrzeugs über seine Nutzung bis zur Verwertung. Bezüglich der kombinierten Kohlendioxid-Emissionen im Zyklusverbrauch ergab sich dabei beim VW Passat 1.4 TSI EcoFuel mit 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe (DSG) ein Wert von 119 g/km. Bezogen auf den Treibhauseffekt und den gesamten Lebenszyklus des VW Passat 1.4 TSI EcoFuel bedeutet dies gegenüber einem vergleichbaren Benzinmodell eine Einsparung von 33 Prozent der zum Treibhauseffekt beitragenden Emissionen. Darüber hinaus sind die Belastungen an Luftschadstoffen wie Kohlenmonoxid, Stickstoff und Kohlenwasserstoffen rund 23 Prozent niedriger. Die Zuverlässigkeit der genannten Daten sowie die Einhaltung der Anforderungen der ISO-Normen 14040 und 14044 bei der Erstellung der Umweltbilanz bestätigte der TÜV Nord in einem entsprechenden Gutachten. Darüber hinaus wurde von Prof. Hurtado (TU Dresden) sowie Prof. Harndorf (Universität Rostock) eine Studie erarbeitet, die sich mit der Bedeutung von Erdgas als Energieträger für den Antrieb von Kraftfahrzeugen befasst. Im Rahmen dieser Studie nahmen die Autoren am Beispiel des VW Passat 1.4 TSI EcoFuel eine ganzheitliche Bewertung vor. Danach handelt es sich bei diesem Fahrzeug um das

weltweit erste Modell mit speziell für den Erdgasbetrieb konfektionierten Turbo-/Kompressor-Direkteinspritzer. Das 150-PS-Aggregat erlaubt dank der Kombination von Turbolader und Kompressor eine Beschleunigung von 0 auf 100 km/h in 9,7 Sekunden bei einer Höchstgeschwindigkeit von 210 km/h. Dabei wurden ein Erdgasverbrauch von 4,4 bis 4,6 kg sowie Kohlendioxid-Emissionen von 119 bis 124 g (jeweils bezogen auf 100 km) gemessen. Daraus ergibt sich im Erdgasbetrieb eine Reichweite bis zu 480 km. Aufgrund seines bivalenten Antriebskonzepts



ist der VW Passat 1.4 TSI EcoFuel mit einem zusätzlichen Benzintank ausgestattet, der die Gesamtreichweite auf etwa 900 km erhöht. Betankungsfehler sind dabei ausgeschlossen, da Erdgas- und Benzintank jeweils unterschiedliche Andocksysteme besitzen. Die Autoren der Studie weisen neben den niedrigen Emissionen auch auf ökonomische Vorteile hin: Erdgasbetriebene Fahrzeuge genießen steuerliche Vorteile und sichern dem Fahrzeugnutzer auch langfristig geringere Kraftstoffkosten.

Mit der serienmäßigen Technik und Ausrüstung präsentiert sich das Fahrzeug in der Praxis ohne Einschränkungen als alltagstauglich. Außerdem gibt es laut ADAC keine Bedenken zur Technik und Ausrüstung serienmäßiger Erdgasfahrzeuge – redundante Sicherheitseinrichtungen gehen weit über die gesetzlichen Vorgaben hinaus.

Mobilität und Verkehr bilden eine wichtige Grundlage für eine moderne Gesellschaft sowie deren wirtschaftliche Entwicklung und sind daher auch in Zukunft unverzichtbar. Eine große Herausforderung liegt dabei darin, Antriebskonzepte mit einer gesteigerten Energieeffizienz zu entwickeln und dadurch den Verkehr nachhaltiger zu gestalten. In

diesem Zusammenhang stuft die Europäische Kommission mittel- und langfristig den Einsatz von Erdgas als sinnvollen alternativen Energieträger gegenüber herkömmlichen Kraftstoffen als erfolgversprechend ein. Denn: Erdgasfahrzeuge weisen im Vergleich zu Benzin- und Dieselfahrzeugen geringere Schadstoffemissionen auf. Die Kohlendioxid-Bilanz von Erdgasfahrzeugen lässt sich darüber hinaus noch weiter verbessern, wenn als Kraftstoff auf Erdgasqualität aufbereitetes Biogas verwendet wird.

Der VW Passat 1.4 TSI EcoFuel Trendline erreichte als erstes Auto im ADAC-EcoTest fünf Sterne. Damit ist der Passat das derzeit umweltverträglichste Auto seiner Klasse in Europa. Das erdgasbetriebene Mittelklassefahrzeug überzeugte bei der Schadstoffprüfung mit dem Maximalwert von 50 Punkten und zeichnete sich vor allem durch ein überragendes Emissionsverhalten im ADAC-Autobahnzyklus aus. Dieser ADAC-Test bestätigt erneut, dass Erdgasfahrzeuge ein besonders umweltverträgliches Antriebskonzept darstellen.

ASUE

Ansprechpartner:

Peter Weisheit, Technologie Kommunikation, Volkswagen AG,
Brieffach 19 71, 38436 Wolfsburg, Tel.: 05361/9-71075, Fax: 05361/9-26768,
E-Mail: peter.weisheit@volkswagen.de.



ASUE, Stauffenbergstraße 24, 10785 Berlin

Tel.: 030 / 23 00 50 92, Fax: 030 / 23 00 58 92, E-Mail: info@asue.de